

illst du lesen ein Gedicht — Sammle dich wie zum Gebete, Daß vor deine Seele licht Das Gebild des Dichters trete,

Daß durch seine Form hinan Du den Blick dir auswärts bahnest, Und, wie's Dichteraugen sahn, Selbst der Schönheit Urbild ahnest.

Abolf Stöber.

